



offene Liste  
Ratsfraktion  
Eiland 10  
42651 Solingen  
T 0212-200740  
F 0212-12404  
E fraktion@gruene-solingen.de

**B. 90/Die Grünen-offene Liste, Eiland 10, 42651 Solingen**

An die Vorsitzenden  
Herrn Bernd Krebs  
Frau Gabriele Racka-Watzlawek  
Herrn Heinz-Eugen Bertenburg

den zuständigen DezernentInnen  
und den Fraktionen im Rat der Stadt Solingen zur Kenntnis

Solingen, den 6.11.2017

---

## **Antrag zur nächsten Sitzung von ASUKM (20.11.17) , JHA (20.11.17) und ASW (21.11.17)**

### **Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Solingen**

Sehr geehrte Frau Racka-Watzlawek,  
Sehr geehrter Herren Krebs und Bertenburg,

vor dem Hintergrund des u.a. durch die Studie des Entomologischen Vereins Krefeld dokumentierten dramatischen Insektensterbens bitten wir darum nachstehenden Antrag in den genannten Sitzungen zur Abstimmung zu stellen:

1. Im Rahmen ihres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Solingen setzt sich die Verwaltung für eine verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihrer Lebensräume ein. Hierzu sollen im Öffentlichen Raum, sowie an Schulen und Kindergärten exemplarisch Blühangebote, charakteristische Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitate geschaffen und gefördert werden.
2. Ein öffentlichkeitswirksames Beispiel für Nisthabitate sind sogenannte Insektenhotels. Diese sollen Schulen und Kitas angeboten werden, auch um die Bedeutung von Insekten bereits im Kinder- und Jugendalter sichtbar zu machen und damit die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren. Wenn möglich sollen die Insektenhotels in Zusammenarbeit von Berufskollegs, Schulen und Kitas beispielsweise im Rahmen von Projektwochen gebaut werden.
3. Ergänzend hierzu wird die Verwaltung eine entsprechende insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen, standortgerechten Arten auch auf Kita- und Schulgeländen fördern.
4. Die Biologische Station Mittlere Wupper, die Waldschule Solingen und die örtlichen Umwelt- und Naturschutzverbände sind in das Gesamtprojekt einzubinden.
5. Die Verwaltung berichtet innerhalb eines Jahres den Ratsgremien über die entsprechend der genannten Zielrichtung eingeleiteten Maßnahmen und ihre Umsetzung.

**Begründung:**

Nachweislich haben Artenzahl und Individuendichte von Fluginsekten in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch abgenommen. Insekten sind jedoch für den Naturkreislauf unverzichtbar. Sie dienen als Pflanzenbestäuber, natürliche Schädlingsbekämpfer, Bodenverbesserer und Teil der Nahrungskette.

Durch das Installieren von Insektennisthilfen u.a. in Schulen und Kitas soll das Thema der Bedeutung von Insekten ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) anschaulich und praktisch in Erziehung und Bildung eingebunden werden, um ein Verständnis für die Rolle der Insekten im Ökosystem und den richtigen Umgang mit ihnen zu vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dietmar Gaida  
Stadtplanungspolitischer Sprecher

Iris Michelmann  
Jugendpolitische Sprecherin

Helga Bisier  
Schulpolitische Sprecherin

Niklas Geßner  
Beratendes Mitglied JHA